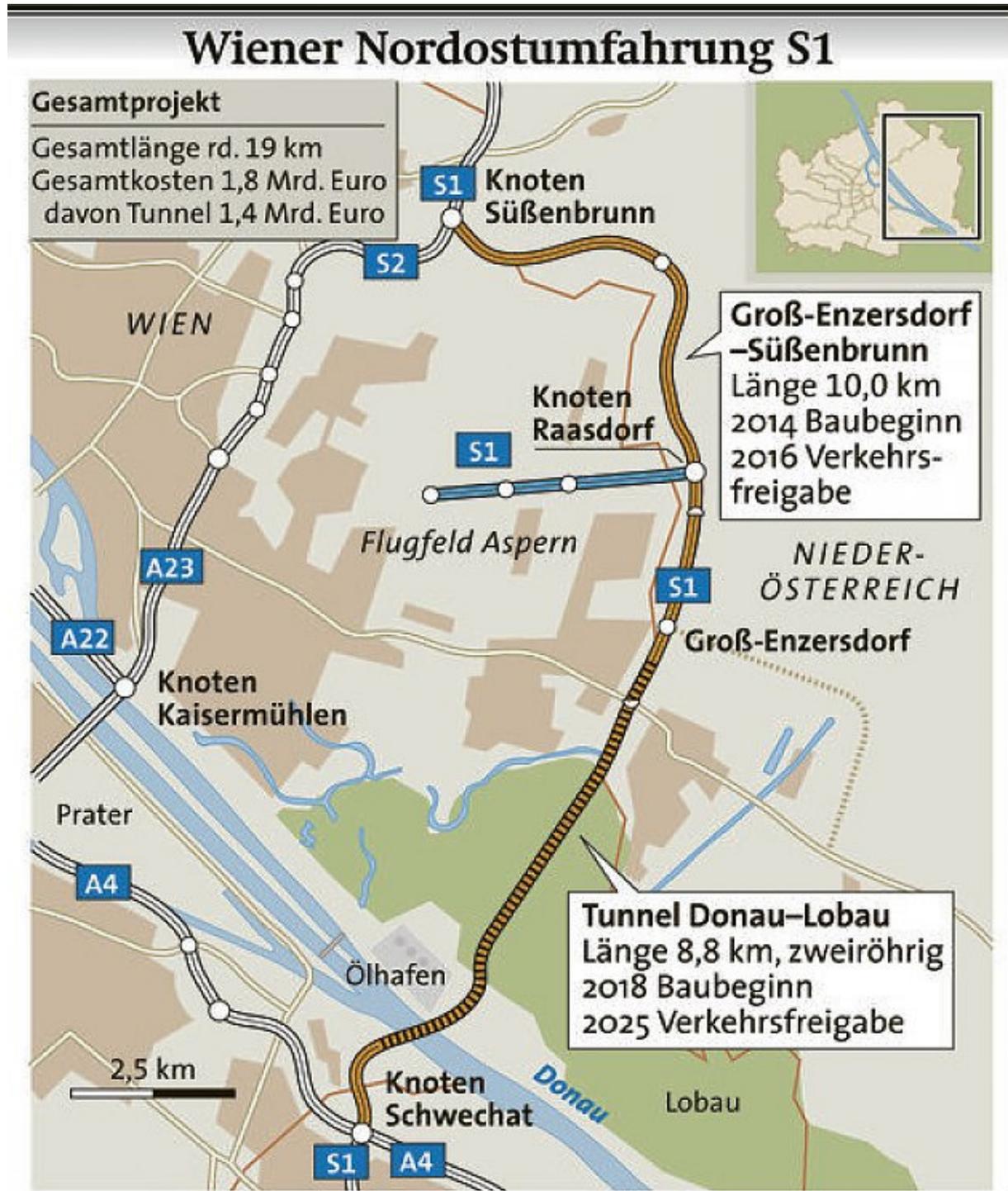


Lobautunnel frühestens 2025 fertig

Projekt schon 1,8 Milliarden Euro teuer - Rot-Grün in Wien ist weiter uneins.



Quelle: APA/ASFINAG

WIENER ZEITUNG

Wien.

(may) Die Asfinag bestätigte am Mittwoch, worüber die "Wiener Zeitung" bereits im März dieses Jahres berichtet hat: Der umstrittene Autobahntunnel unter der Lobau wird frühestens

im Jahr 2018 zu bauen begonnen - und nicht vor 2025 fertig. Ursprünglich hätte das umstrittene Projekt von 2008 bis 2014 realisiert werden sollen.

So wie sich der Zeitplan aus finanziellen Gründen nach hinten verschoben hat, so steigen auch die Investitionskosten stetig: Anfangs mit 1,6 Milliarden angegeben, ist nunmehr von 1,8 Milliarden Euro für die S1-Strecke von Schwechat nach Süßenbrunn (siehe Grafik) die Rede.

Fix scheint derzeit aber nur der nördliche Abschnitt, der von 2014 und 2016 errichtet werden soll und die Anbindung an das Flugfeld Aspern sowie die geplante Marchfeld-Schnellstraße sicherstellen soll. Ob der Tunnel je gebaut wird, scheint aus finanzieller wie politischer Sicht weiter fraglich: Während die Wiener SPÖ für das Projekt ist, opponieren die Grünen ungebremst dagegen. Freilich fällt der Zeitplan erst in die nächste Legislaturperiode; für die aktuelle ist bei Uneinigkeit ein Volksentscheid über das Vorhaben vereinbart.

Link zum Online-Artikel:

http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/wzwien/unterwegs/403928_Lobautunnel-fruehestens-2025-fertig.html